KOLPINFO
Mitteilungen des Kolpingwerks
Bezirksverband München

Ausgabe 2016 Nr. 1 vom 14. Juli 2016

Viel Spaß mit den Populisten!

Populismus ist nach Auskunft des Dudens opportunistische Politik, die die Gunst der Massen zu gewinnen sucht. Populisten haben zurzeit anscheinend Hochkonjunktur. Ihr Politikstil hat jüngst den Brexit zur Folge gehabt. Populisten behaupten, dem „einfachen“ Volk eine Stimme zu geben gegen eine privilegierte Elite. Sie benutzen in der Bevölkerung vorhandene Ressentiments, um zu mobilisieren und emotional aufzuheizen und daraus politisches Kapital zu schlagen. In Großbritannien ist es einigen wenigen jedenfalls gelungen, gerade die einfachen Menschen an-zusprechen und für ihre Ziele zu gewinnen – nachweislich mit Unwahrheiten.

Mir macht das aus mehreren Gründen Sorgen. Einen der Gründe möchte ich Euch gerne mitteilen, weil ich dahinter auch ein geistliches Problem sehe. In Amerika ist bei einer Umfrage herausgekommen, dass es einfach spaßiger ist und unterhaltsamer, Populisten zuzuhören. Einem Herrn Trump, einem Herrn Johnson oder einer Frau Le Pen oder wie sie alle heißen, bei ihren Auftritten zuzuschauen macht einfach mehr Spaß, als ernsthaften Politikern, die sich redlich mühen, die Welt nicht einfach in Schwarz und Weiß einzuteilen. Der Unterhaltungswert, der Spaßfaktor ist größer! Und der zieht! Wenn es dann keinen Spaß mehr macht und Ernst wird, hauen die Spaßmacher ab – siehe England, wo einer nach dem andern umkippt – und jene, die ihnen gefolgt sind, merken, dass sie betrogen worden sind.

Passt einmal auf, wie oft einem am Tag nachgerufen wird: „Viel Spaß!“ Neulich wurde mir „viel Spaß“ nachgerufen, als ich sagte, ich gehe jetzt Krankenbesuche machen. Nach Meinung von Soziologen und Psychologen ist das eine Zeiterscheinung von Gesellschaften, die zutiefst gelangweilt ist und die diese Langeweile mit möglichst viel Spaß füllen wollen. Da ist eine innere Leere, eine geistliche Leere, die mit möglichst viel Entertainment gefüllt werden soll. Das geht natürlich nicht, bzw. nur vorübergehend, wie jeder wissen müsste, der das schon versucht hat.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Spaß und Freude sind zwei völlig verschiedene Dinge. Echte Freude ist nach Meinung vieler großer Heiliger überhaupt nur möglich für den, der mit Gott in Verbindung steht. Wir Christen glauben, dass der größte Spaßverderber, der Tod, ein für alle Mal überwunden ist. Das befreit uns zum Leben. Das schenkt wirkliche Freude. Letztlich ist der Wunsch, möglichst “viel Spaß” zu haben Ausdruck der konsequenten Verdrängung von Leid und Tod aus unserer Lebenswirklichkeit.

Populisten sind Menschen, die den christlichen Glauben verachten. Sonst wären sie keine Populisten, die großmäulig gegen alles und jeden hetzen. Ihr Unterhaltungswert mag zwar hoch sein, aber der Preis, der für den Spaßfaktor, den solche Politiker liefern, gezahlt werden muss, ist hoch.

Hüten wir uns also vor diesen Leuten, die es auch bei uns gibt! Vater Kolping hat übrigens einmal eine „Wahlempfehlung“ gegeben, die heute noch beherzigenswert ist:

„Wen soll man wählen? Wir sagen zunächst, wen man nicht wählen soll. Wählt … keine Leute, deren Charakter unzuverlässig und unstet ist, die heute viel versprechen und morgen nichts halten. Wählt keine Schwätzer und Prahlhanse, deren Eitelkeit größer ist als ihr Verstand. Wählt keine Leute, die allzu abhängig sind von Amt und Brot, damit sie nicht unnützerweise in Versuchung geraten, anders zu denken und anders zu handeln oder gar sich um des lieben Brotes willen von der Ausübung ihrer Pflicht dispensieren.“

Da ist schon was dran, meint

Euer Bezirkspräses Bernhard Stürber

Nachrichten aus dem Bezirk

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Diese Worte von Dietrich Bonnhoeffer geben am Besten wieder, was Lina Gschwendt für uns bedeutete:

Wir trauern sehr über ihren Heimgang, aber wir sind noch dankbarer dass wir sie gehabt haben. Sie, die vor ein paar Wochen 92 Jahre alt geworden war und die - um an dieser Stelle Adolph Kolping zu zitieren - ihr Herz zum Pfande gab, wird uns fehlen.

Sie selbst hatte über die Jahre hinweg liebenswerte Traditionen eingeführt und fortgesetzt.

Ob Ausflüge des Altenclubs, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in Maria Eich, Besuch im November am Gesellengrab, Biergarten im Hofbräukeller, es war Ehrensache, sie war dabei. Liebevoll bastelte sie mit dem Ehepaar Harrer Geschenke und Präsente für den Altenclub. Daneben war sie Helferin in der Pfarrei, besuchte regelmäßig auch Mitglieder in Alters- und Pflegeheimen. Im Kolping-Grablied heißt es, ...da tat er sein Haus auf und rief uns hinein, das machte auch Lina, unvergessen die Sommerfeste in ihrem Garten.

Für Ihr Wirken wurde Lina vom Diözesanverband mit der Korbiniansnadel geehrt.

Am Montag, 25.04.16 haben wir Lina Gschwendt im Friedhof am Perlacher Forst zu Grabe getragen.

Ulrich Kramer

Berggottesdienst

Die Kolpingsfamilie Oberschleißheim lädt ein am Sonntag, den 25. September 2016 um 10:30 Uhr zum Berggottesdienst auf dem Brauneck (1.555 m) bei Lenggries.

Treffpunkt ist gegen 09:00 auf dem Parkplatz an der Talstation der Seilbahn Brauneck. Neben der Tölzer Hütte findet gegen 10:30 Uhr der Berggottesdienst mit unserem Diakon H. Dieter Wirth, statt. Anschließend kann in der Hütte zu Mittag gegessen werden.

Die Fahrtzeit mit der Seilbahn dauert ca. 20 Minuten. Es gibt einen Sonderpreis für Besucher des Berggottesdienstes (Bitte an der Kasse Bescheid geben). Von der Seilbahn zur Hütte sind 15 Minuten zu gehen (keine Steigung).

Weitere Infos bei L. Pai, Tel. 089 3155602.

Die Mitgliederversammlung des Kolpingwerks, Bezirksverband München, wählte auf der **Bezirksversammlung** am 3. März 2016 im Saal des Altenheims St. Alfons Winfried Hupe (KF Giesing), zum Vorsitzenden. Hupe, der kürzlich in das Zentralkomitee der deutschen Katholiken gewählt wurde, hatte dieses Amt bereits von 2005 bis 2009 inne. Damit ist der Vorstand des Bezirks nach einem Jahr Vakanz wieder komplett.

Der Katholikenrat der Region München lud ein zum Fest des Münchner Stadtpatrons St. Benno, und wir beteiligten uns mit einem Info- und Aktionsstand im Schatten der Theatinerkirche. Und das war gut so, war doch der 25. Juni 2016, der bislang heißeste Tag des Jahres.

Das Fest bot uns Gelegenheit, umfassend über das vielfältige Angebot der Münchner

Kolpingsfamilien zu informieren. Zudem diente unser Stand als Anlaufpunkt von Kolpingern aus Nah und Fern.

Erst ein herannahendes Gewitter beendete etwas plötzlich unsere Präsenz auf dem Odeonsplatz.

Leider nur mäßig besucht war die traditionelle **Bezirks-Maiandacht** am Donnerstag, 12. Mai 2016, bei nasskaltem Wetter in der Wallfahrtskirche Maria Eich. Bezirkspräses Bernhard Stürber munterte die wenigen Getreuen auf und die Band VISION der Kolpingsfamilie Giesing unterstützte ihn dabei mit modernen geistlichen Liedern, die mittlerweile auch ihren Eingang in das „Gotteslob“ gefunden haben.

Maria-Eich (allerdings im Jahr 2015)

Im Anschluss daran trafen sich die Teilnehmer noch zu einer Brotzeit in der Heide Volm.

Unter dem Motto "Mein Schuh tut gut!" findet erstmals ab dem Kolping-Gedenktag 2016 eine bundesweite Schuhaktion statt.

Unter www.kolping.de findet Ihr nähere Infos.

Vor 55 Jahren gründeten einige junge Männer in der Pfarrei St. Emmeram die **Kolpingsfamilie München-Englschalking**. Im Laufe der Jahre halfen die Mitglieder aktiv beim Aufbau der Pfarrei St. Emmeram mit. Sie beteiligten sich in den Gruppen und unterstützten die Dienste der Pfarrei. Die aktive Mithilfe beim Bau des Pfarrheimes war sicherlich die größte Leistung der Kolpingmitglieder, die zeitgleich auch ihre eigenen Familien gründeten. Das Pfarrheim wurde schnell zu einem beliebten Treffpunkt und zu einem wichtigen Kommunikationsort im Münchner Osten.

Leider kamen im Lauf der Zeit nur wenige neue Mitglieder dazu. Viele Mitglieder sind nun 55 Jahre älter geworden und können die Arbeiten und Veranstaltungen nur noch in geringerem Maße durchführen. Dennoch oder gerade deshalb beteiligen wir uns an der neuen Aktion des Bundesverbandes **"Mein Schuh tut gut!"**

Beim Kolpingtreffen im Juni sprach Pfarrer Peter Duswald über „Amoris Laetitia“ (die Freude der Liebe), das Lehrschreiben von Papst Franziskus. Danach gab es eine lebhafte Diskussion, bei der auch über die Anfänge und die Zukunft der Pfarrei gesprochen wurden. Pfarrer. Duswald betonte, es wäre schön, wenn sich hier jüngere Leute den Gedanken von Adolph Kolping verbunden fühlten und diese Gemeinschaft stärken würden. Zur Erinnerung an den Abend überreichte der Vorsitzende dem Referenten ein Kolpingbuch.

Unser Dank für einen spannenden Vortrag über seine Heimat war eine Geldspende an Pater Andre R.OUEDRAOGO. Diese soll dazu

beitragen in seiner afrikanischen Heimat die Versorgung mit Trinkwasser zu verbessern

Georg Krause

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen erholsamen Urlaub, sonnige Tage und eine gesunde Rückkehr.

KOLPING-Termine im Bezirksverband München

Do. 04.08.16	12.00	**Altenclub - Biergarten**	Hofbräukeller–Biergarten
Sa. 10.09.16	14.00	**Altenclub-**Glücksspiel	Kolpinghaus-Zentral
Mo. 03.10.16	10.00	**Diözesanwallfahrt**	Maria Eck
Do. 06.10.16	07.30	**Altenclub -** Busausflug	Treffpunkt Elisenstraße
So. 16.10.16	14.30	**KF Oberschleißheim**	Kirchweihsingen
Sa. 05.11.16	14.30	**Totengedenken**	Westfriedhof Nr. 51a
	15.30	**Gedenkandacht**	Winthirkirche, Winthirstr. 15
	Anschl.	**Gemeinsamer Abschluss**	Pfarrheim Herz Jesu
Sa. 05.11.16	19.30	**Kolpingbühne Giesing**	Premiere „Der Florentinerhut“
Sa. 12.11.16	10.00	**Altenclub** - Allerseelengedenken	Kolpinghaus-Zentral
Do. 17.11.16	19.30	**Vorständetagung**	KF Oberhaching-Deisenhofen
So. 04.12.16	14.30	**KF Oberschleißheim**	Adventssingen
Do. 08.12.16	17.30	**Bezirkshoagart**	KF München-Zentral
Sa. 10.12.15	14:00	**Altenclub – Hoagarten**	Kolpinghaus-Zentral

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein!

Kolpingwerk Bezirksverband München
Postfach 636, 81506 München
www.kolping-muenchen.de

Bezirkspräses:
Bernhard Stürber
Telefon: 8 20 15 87- Fax: 82 94 08 89
Mobil: 0179 112 93 03
E-mail: bernhard@stuerber.de

Bezirksvorsitzender:
Winfried Hupe
Telefon: 69 37 03 11 - Fax: 69 37 03 10
Mobil: 01609 458 55 05
E-mail: Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de

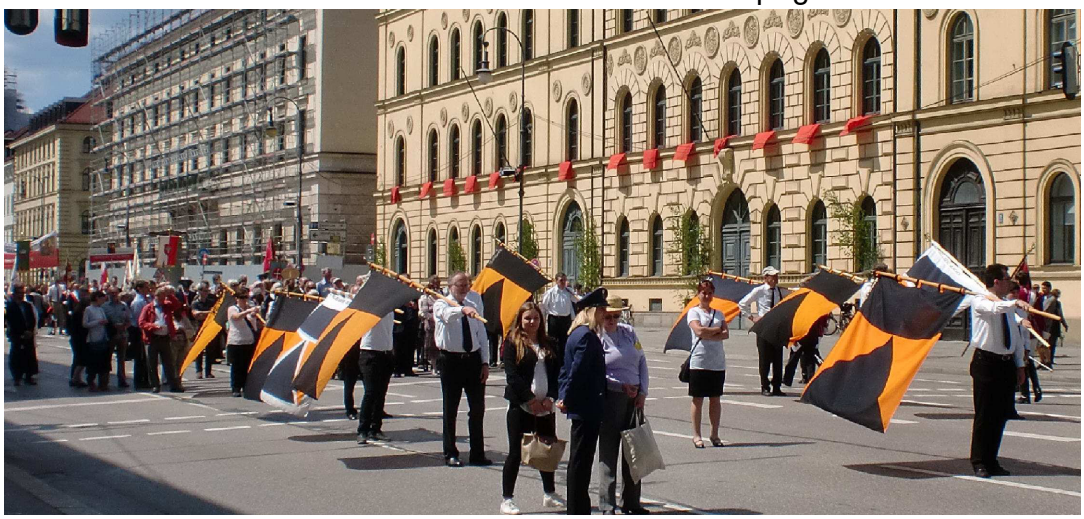
stv. Bezirksvorsitzender:
vakant

Bezirksleiter Kolpingjugend:
Thomas Vog
Mobil: 0177 6796436
E-mail: mailto:thomas.vog@kolping-muenchen.de

v. i. S. d. P. Winfried Hupe

Das KOLPINFO erscheint in unregelmäßigen Abständen. Über Beiträge aus den Kolpingsfamilien freuen wir uns. Wir bitten Euch, diese Ausgabe über den E-Mail-Verteiler Eurer Kolpingsfamilie an Eure Mitglieder weiter zu schicken.

Das KOLPINFO ist auch auf der Homepage des Bezirks zu finden.



Stadtfronleichnam 2016

Elternkurs „Abenteuer Pubertät“

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert erziehen®

Pubertät, das ist für Eltern und Jugendliche eine Zeit des Ausbruchs, der Herausforderung und der Loslösung. Es ist eine risikoreiche und anstrengende Zeit, aber auch eine Zeit mit schönen Seiten. Durchhaltevermögen, Kommunikationsfähigkeit und eine Portion Humor sind permanent gefordert.
Als Phase großer Veränderungen birgt die Pubertät auch Chancen. Eltern und Kinder können eine neue Form der Beziehung entwickeln. Dabei möchte der Elternkurs „KESS-erziehen: Abenteuer Pubertät“ interessierte Eltern unterstützen und Ihnen helfen, die Zeit der Pubertät gelassener anzugehen.
Der Kurs knüpft an konkreten Erziehungssituationen an und vermittelt eine Einstellung, die den Familienalltag erleichtert.

Kursumfang: 4 Abende

Termine:	17.11., 24.11., 1.12. und 8.12.2016
Zeit:	jeweils 19.30 – 22.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim Maria Schutz, Bäckerstraße 29, 81241 München
Gebühr:	40,00 € pro Person
Anmeldung bei:	Hubert Weber Tel.: 089 8347786, mobil 0176 45567023 oder hubert.weber@kolping-pasing.de
Veranstalter:	Kolpingsfamilie Pasing
Referentin:	Irmi Bergmeier Tel.: 08092 24118

www.kess-erziehen.de

1912-2012
KOLPING BÜHNE GIESING
100 JAHRE

Vorstellungen ab Samstag, 4. November 2016 im Pfarrsaal von Hl. Kreuz

Der Florentinerhut

Ein Schwank in 5 Akten von Eugene Labiche

Kolpingsfamilie München-Giesing Hl. Kreuz e.V.
Gietlstraße 2, 81541 München
Tel.: +49 89 / 68 58 12 - Fax: +49 89 / 69 37 03 10
E-Mail: kontakt (at) kolping-giesing.de